

Wir sind für Sie da



Unser multiprofessionelles Team besteht aus:

- **Ärzten**, unter anderem Geriater und Internisten
- **Pflegepersonal** mit geriatrischen Zusatzqualifikationen, unter anderem Palliativ Care und moderner Wundbehandlung
- **Physiotherapeuten** mit geriatriespezifischen Weiterbildungen
- **Ergotherapeuten** mit geriatriespezifischen Weiterbildungen
- **Logopäden**
- **Sozialarbeitern**
- **Psychologen**
- **Seelsorgern**



KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

KONTAKT

BESUCHERANSCHRIFT

Klinikum Chemnitz gGmbH
**Geriatrizentrum mit geriatrischer Rehabilitation
und Akutgeriatrie**
Standort Küchwald · Haus 12
Bürgerstraße 2 · 09113 Chemnitz
Tel. 0371 333-43700 oder -43701
Fax 0371 333-43707

POSTANSCHRIFT

Klinikum Chemnitz gGmbH
**Geriatrizentrum im Klinikum Chemnitz
Akutgeriatrie K121**
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz

ANFAHRT MIT DEM NAHVERKEHR

Buslinie 21 » ab Zentralhaltestelle Richtung
Chemnitz-Center » Haltestelle **Küchwaldring** oder

Buslinie 76 » ab Zentralhaltestelle Richtung Küchwald
» Haltestelle **Klinikum Küchwald**
(direkt vor dem Eingang)

ANFAHRT MIT DEM AUTO

Parkhaus an der Bürgerstraße

Patienteninformation



AKUTGERIATRIE K121

**Geriatrizentrum im Klinikum Chemnitz
Standort Küchwald · Haus 12**



WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE

Produktion: Konzernkommunikation & Marketing · 03/2021



KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Liebe Patientinnen,
Patienten und Angehörige,

eine veränderte Lebenssituation durch eine Erkrankung stellt insbesondere ältere Menschen vor viele Hürden, wieder in den Alltag zu finden und ihre Ängste zu überwinden. Die Akutgeriatrie ist kein Pflegeheim, sondern hilft, das Leben wieder weitestgehend selbstständig zu meistern.

Was ist Akutgeriatrie?

Dieser Begriff beschreibt einen Teilbereich der Geriatrie (Altersmedizin) und bedeutet das Erkennen und Behandeln von plötzlich auftretenden Erkrankungen oder akuten Verschlechterungen chronischer Erkrankungen bei älteren Menschen.

Die Akutgeriatrie berührt viele medizinische Fachbereiche, beispielsweise Chirurgie, Neurologie und Kardiologie, unter dem Fokus geriatrischer Patient und mit dem Ziel einer optimalen medizinischen Versorgung. Ein weiteres Ziel ist die Erhaltung von Ressourcen oder deren Wiedererlangung durch eine speziell an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasste Behandlung und Betreuung.

Frührehabilitation ist ein wichtiger Bestandteil und gekennzeichnet durch die frühzeitige Intervention durch ein multiprofessionelles Team über einen bestimmten Zeitraum.

Dies ermöglicht es, die eigenen Ressourcen schneller wieder vollständig nutzen zu können.

Wer gilt als geriatrischer Patient?

- ältere Menschen (vorwiegend 70 Jahre und älter)
- mehrere Erkrankungen, zum Beispiel: Diabetes, Bluthochdruck, Fehl- und Mangelernährung
- funktionelle Einschränkungen, zum Beispiel: Seh-, Hör- und Sprachstörungen
- chronische Schmerzen
- Gangunsicherheit mit Sturzneigung

Unser Versorgungskonzept

Die Station verfügt über 29 Betten. Kern unseres Konzeptes ist die interdisziplinäre Behandlung. Neben der Diagnostik und der Therapie des Patienten ist die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität von hoher Bedeutung.

Zur Erstellung eines multiprofessionellen Therapieansatzes werden Ressourcen sowie Defizite beim Patienten erhoben. Die aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie unterstützt den Patienten bei allen Verrichtungen, die er nicht selbst ausführen kann.

Ergänzt wird die ärztliche und pflegerische Versorgung durch verschiedene therapeutische Angebote zur Aktivierung der Selbstständigkeit im täglichen Leben wie Mobilisationstraining, Gangschule, Wasch- und Anziehtraining, Gedächtnistraining, Sprachübungen und psychologische Begleitung.

Abgerundet wird unser Angebot mit Beratung durch den Sozialdienst und der Pflegeüberleitung sowie der Seelsorge.



Aktivierung zur Selbstständigkeit

Ziele unserer Behandlung sind die Wiederherstellung und/oder der Erhalt von Lebensqualität und Teilhabe am Leben. Unsere Mitarbeiter geben den Patienten Unterstützung, um allein die gewohnten Abläufe wieder zu beherrschen oder neu zu erlernen. Die Selbstständigkeit gibt wiederum Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und ermöglicht die Rückkehr unserer Patienten mit bestmöglicher Gesundheit und Mobilität in ihr gewohntes Umfeld, so selbstständig wie möglich und mit so viel gesicherter Hilfe und Unterstützung wie nötig.

